

Zentrale Abschlussarbeiten Deutsch

ESA und MSA 2026



Veranstaltungsnummer: DEU 2024

11.11.25

Gliederung

- Funktion
- Rahmenbedingungen
- Aufgabenformate
- NEU: Bewertung der Schreibaufgaben (ESA)
- Vorbereitung
- Rückmeldung/Fragen



<https://za.schleswig-holstein.de>

Funktion

ZIEL

- Ermittlung des fachspezifischen **Kompetenzerwerbs** auf der Basis
 - ✓ abschlusspezifischer Bildungsstandards Deutsch
 - ✓ aktueller Fachdidaktik

STRUKTUR:

A LESEN

B SPRACHE

C SCHREIBEN

- ✓ insgesamt **100 Punkte** = 100% Leistung in den drei Kompetenzbereichen

Rahmenbedingungen

Abschlussarbeiten enthalten

- leichte, mittlere, anspruchsvolle Aufgaben → Anforderungsniveau
- in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten → Form

zu allen Anforderungsbereichen → Operatoren

- I : Wiedergeben
 - II : Zusammenhänge herstellen
 - III : Reflektieren und bewerten
- Operatorenliste** auf <https://za.schleswig-holstein.de>

Rahmenbedingungen: Struktur

15 Min. Einleesezeit

+

135 Min. Bearbeitungszeit



Aufgabenteile

- **Lesen (A)** – **ESA 40 P.** **MSA 40 P.**
- **Sprache (B)** – **ESA 20 P.** **MSA 10 P.**
- **Schreiben (C)** – **ESA 40 P.** **MSA 50 P.**

Kompetenzen

Lesen (Teil A)

- Texte strukturierend und reflektierend lesen
- zielgerichtet relevante Informationen erschließen, ordnen, auswählen, vergleichen und ihren Sachgehalt prüfen
- informierende, erzählende und appellierende Elemente in Texten unterscheiden
- Zusammenhänge zwischen Intentionen, Textmerkmalen, sprachlichen Gestaltungsmitteln und Wirkungen herstellen
- Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen
- Zusammenhänge von Textstellen deuten

Kompetenzen

Sprache (Teil B)

- Standardsprache und Alltagssprache unterscheiden
- Wörter und Wendungen in ihrer Struktur und hinsichtlich ihrer Verwendungsbedingungen, ihrer Bedeutung untersuchen
- grammatische Operationen und Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten nutzen
- Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen untersuchen
- Sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs kennen

Kompetenzen

Schreiben

- entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion klären sowie gemäß der Schreibaufgabe einen ziel-, adressaten- und situationsbezogenen Text konzipieren
- Texte gedanklich geordnet, verständlich, strukturiert und sprachlich angemessen formulieren
- mit unterschiedlichen Textsorten grundlegende Schreibfunktionen realisieren: informieren, argumentieren, analysieren und deuten



Aufgabenformate

geschlossen

halböffnen

offen

- **HINWEIS:** Es ist hilfreich, zunächst die gesamte Aufgabe zu lesen, auch bei den geschlossenen Richtig-Falsch-Formaten.

Beispiele: geschlossene Aufgabe MSA

A1 Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: die Beschreibung eines Schiffes und seiner Mannschaft.
- B: die Schilderung eines Sturmes und dessen Auswirkungen auf die Menschen an Bord.
- C: die Darstellung der Konflikte einer Fischerfamilie.
- D: eine Liebesbeziehung zwischen Nora und Johan.

Beispiele: geschlossene Aufgabe ESA

A1 Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: Probleme bei der Wahl von Ausbildungsberufen.
- B: Ausbildungsberufe mit guten Zukunftsperspektiven.
- C: Zufriedenheit in verschiedenen Ausbildungsberufen.
- D: gestiegene Anforderungen in vielen Ausbildungsberufen.

Quelle für die Beispielaufgaben:
[ZAB Dokumente \(schleswig-holstein.de\)](http://ZAB Dokumente (schleswig-holstein.de))

Beispiele: geschlossene Aufgabe MSA

A18 Kreuze an.

Der Text enthält	trifft zu	trifft nicht zu
umgangssprachliche Formulierungen.		
eine chronologische Darstellung der Handlung.		
eine durchgängige Erzählperspektive.		
einen unmittelbaren Einstieg in die Handlung.		
Zeit- und Ortsangaben.		
die Darstellung der Gedanken der Figuren.		

Quelle für die Beispielaufgaben:
[ZAB Dokumente \(schleswig-holstein.de\)](http://schleswig-holstein.de)

/3 P.

Beispiele: geschlossene Aufgabe ESA

Tommy Schechner	trifft zu	trifft nicht zu
ist mit seinem Arbeitsplatz zufrieden.		
gehört zu den ersten Auszubildenden in seinem Beruf.		
aktualisiert das Angebot im Onlineshop.		
hat seine Ausbildung beendet.		
arbeitet in einem neu entstandenen Berufsfeld.		
arbeitet im Home-Office.		

Quelle für alle Beispielaufgaben:
[ZAB Dokumente \(schleswig-holstein.de\)](http://ZAB Dokumente (schleswig-holstein.de))

Teil B Sprache ESA

B1

Im Duden findet man für das Verb „aufmachen“ unter anderem folgende Erklärungen:

1. **sich auf den Weg machen** (Beispiel: losgehen; zu einem Spaziergang aufbrechen.)
2. **öffnen, um an den Inhalt zu gelangen** (Beispiel: den Brief öffnen; eine Flasche öffnen)
3. **eröffnen, gründen** (Beispiel: ein Geschäft eröffnen)
4. **öffnen** (Beispiel: das Fenster, die Tür)

Welche Erklärung passt zu den Sätzen in der Tabelle?

Schreibe in jede Zeile die passende Nummer.

	passende Nummer
Er hat mir nicht aufgemacht.	
Er machte sich auf, denn er wollte pünktlich sein.	
Die Bäckerei macht ihre fünfte Filiale auf.	

B8 Schreibe den Satz in den angegebenen Zeitformen auf.

Nach der Gesellenprüfung geht Lea für zwei Jahre zur Meisterschule.

Präteritum:

Futur I:

Beispiele: Aufgaben zum Teil C **SCHREIBEN**

Schreibaufgaben orientieren sich an Schreibfunktionen wie

- ✓ **informieren** > beschreiben, berichten
- ✓ **argumentieren** > begründet Stellung nehmen
- ✓ **analysieren und deuten** > charakterisieren

**Aus solchen Schreibaufgaben gibt es im ESA und MSA
zwei zur Auswahl** (siehe auch Durchführungsbestimmungen)

C Schreiben MSA: Beispiel aus 2025

Schreibaufgabe I: Charakteristik

Schreibe eine Charakteristik von Kim.

Achte auf Kims Erscheinungsbild und darauf, wie sie sich in der dargestellten Situation verhält, was sie denkt, was sie fühlt und was sie sagt. Schließe daraus auf ihre Charaktereigenschaften, Fähigkeiten und Vorlieben.

Beende deine Charakterisierung mit einer kurzen Bewertung ihres Verhaltens.

Hinweise: Achte darauf, dass du deine Aussagen am Text belegst.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

C Schreiben MSA: Beispiel aus 2024

Lies das Gedicht.

Heinrich Heine (1823/24)

Der Sturm spielt auf zum Tanze

Der Sturm spielt auf zum Tanze,
Er pfeift und saust und brüllt;
Heisa! wie springt das Schifflein!
Die Nacht ist lustig und wild.

Ein lebendes Wassergebirge
Bildet die tosende⁶ See;
Hier gähnt ein schwarzer Abgrund,
Dort türmt es sich weiß in die Höh.

Ein Fluchen, Erbrechen und Beten
Schallt aus der Kajüte heraus;
Ich halte mich fest am Mastbaum
Und wünsche: wär ich zu Haus.

Interpretiere das Gedicht:

Einleitung:

- Stelle das Gedicht kurz vor.

Hauptteil:

- Beschreibe den Aufbau des Gedichtes.
- Fasse den Inhalt zusammen. Benenne dabei formale und sprachliche Mittel und erkläre, wie sie die inhaltliche Aussage stützen.
- Beschreibe, wie die Gefühle im Angesicht des Sturms dargestellt werden.

Schluss:

- Beurteile, ob im Gedicht gleiche Gefühle wie im Textauszug ausgedrückt werden.

Hinweise: Achte darauf, dass du Deutungen am Text belegst.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

Beispiel: ESA 2025

Schreibaufgabe I: Stellungnahme

Viele Menschen nehmen täglich einen weiten Weg auf sich, um zu ihrem Arbeitsplatz zu kommen.

Würdest du für deinen Beruf auch einen langen Arbeitsweg auf dich nehmen?

Entscheide dich für eine Position. Schreibe eine Stellungnahme.

Gehe folgendermaßen vor:

Du kannst den Text in deine Überlegungen einbeziehen.

- Schreibe einen einleitenden Satz.
- Finde drei dir wichtige Argumente, begründe sie ausführlich und veranschauliche mit überzeugenden Beispielen.
- Formuliere einen stimmigen abschließenden Satz.
- Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

Korrekturanweisungen

Hinweis: Wenn im Korrekturheft „sinngemäß richtig“ steht, müssen die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen, um die vorgegebene Punktzahl zu erreichen.

Beispiel MSA 2024

A3 **Lies den folgenden Textausschnitt. (...)**

Welche Stimmung wird in diesem Textausschnitt erzeugt?

Suche einen passenden Begriff und begründe.

sinngemäß richtig:

Die Stimmung wirkt bedrohlich / angsteinflößend / beklemmend / ... , denn

- die Situation auf dem Schiff ist lebensgefährlich / das Schiff ist ein Spielball der Wellen, ihnen ausgeliefert.
- es werden Begriffe verwendet, die Lautstärke und Gewalt des Wassers in dieser Situation verdeutlichen, z.B. krachen, brutale Wucht, stürzen.
- es werden Vergleiche verwendet, die die Aussichtslosigkeit der Situation verdeutlichen, z. B. man fühlt sich „wie in einem U-Boot, das gefangen ist in einem riesigen, brodelnden Suppentopf“.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder fehlende Lösung	falsch	0 P.

NEU: Bewertung der Schreibaufgaben (ESA 2026)

NEU! ESA:

Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

C: Schreiben (zwei Aufgaben, von denen der Prüfling eine zur Bearbeitung auswählt)

Hinweis zur Bewertung von Teil C Schreiben: Es werden nun mit einer leicht veränderten Zuteilung der zugeordneten Beurteilungsaspekte die Verstehens- und Darstellungsleistung beurteilt. Die Darstellungsleistung beinhaltet u. a. die Sprachrichtigkeit.

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

C: Schreiben (zwei Aufgaben, von denen der Prüfling eine zur Bearbeitung auswählt)

Hinweis zur Bewertung von Teil C Schreiben: Die Struktur bleibt (Vgl. Abschlussarbeiten auf <https://za.schleswig-holstein.de>),

Es werden mit dem Auslaufen der Fachanforderungen von 2014 letztmalig die sprachliche und die inhaltliche Qualität beurteilt.

Die Konzeption zentral gestellter Abschlussarbeiten weicht von der Konzeption individueller Lern- und Leistungsaufgaben und deren Beurteilungspraxis im Unterricht ab.

Grundlage für die Beurteilung der Prüfungsleistungen sind die den einzelnen Aufgaben zugeordneten Erwartungshorizonte, die sich je nach Aufgabenformat unterscheiden. So gibt es für geschlossene Formate Musterlösungen und für halboffene oder offene Formate Beispiele für sinngemäß richtige Lösungen oder entsprechende Rahmensetzungen und Hinweise. Allen Lösungen werden detaillierte Bepunktungen zugeordnet. Auf der Grundlage einer festgelegten Gesamtpunktzahl ermöglicht ein Beurteilungsschlüssel die Ermittlung der Gesamtnote.

Beispiel (ESA)

Hinweis: Dieses Beispiel ist für diese Veranstaltung (11.11.25) erstellt worden. Es handelt sich dabei also nicht um ein Beispiel aus den Abschlussarbeiten der vergangenen Jahre.

Aus urheberrechtlichen Gründen werden hier nur die Links zu den Texten angegeben.

<https://www.ndr.de/kultur/buch/das-crazy-ist-jugendwort-des-jahres-2025,jugendwort252.html>

<https://www.ndr.de/kultur/buch/jugendsprache-soziale-medien-als-turboantrieb-fuer-neue-woerter,jugendsprache-100.html>

Schreibaufgabe I: Stellungnahme

Es ist sinnvoll, jedes Jahr ein Jugendwort des Jahres zu wählen.

Stimmst du dieser Aussage zu? Schreibe eine Stellungnahme.

Gehe folgendermaßen vor:

Du kannst den Text in deine Überlegungen einbeziehen.

- Schreibe einen einleitenden Satz.
- Finde drei dir wichtige Argumente und begründe sie ausführlich.
- Formuliere am Schluss einen zusammenfassenden Satz.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, den Ausdruck und die Rechtschreibung.

Verstehensleistung

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Gesamtwürdigung des Schülertextes.

Bewertungskriterien „Stellungnahme“	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Verstehensleistung		
Einleitung Es wird zum Thema hingeführt und die gewählte Position wird deutlich. (Die Textgrundlage kann herangezogen werden.)	3 P.	
Hauptteil Drei passende Argumente werden entwickelt, in einen begründenden Zusammenhang gestellt und mit einem Beispiel belegt. Die Argumente werden gewichtet in Beziehung zueinander gesetzt. Pro: <ul style="list-style-type: none">• ... (- siehe folgende Folie -) Contra: <ul style="list-style-type: none">• ... (- siehe folgende Folie -)	12 P.	
Die eigene Position wird formuliert. Sie ergibt sich schlüssig aus dem Gedankengang des Schülertextes. Der Schülertext weist einen durchgängigen Themenbezug auf. Die Argumente sind in sich kohärent.	6 P.	
Schluss Es wird ein zusammenfassender Gedanke formuliert, der einen Bezug zur Positionierung in der Einleitung oder einen persönlichen Bezug/Ausblick zulässt.	3 P.	
Gesamtpunktzahl Verstehensleistung	24 P.	

Bewertungskriterien „Stellungnahme“		max. Punktzahl	erreichte Punkte
Verstehensleistung			
Einleitung			
Es wird zum Thema hingeführt und die gewählte Position wird deutlich. (Die Textgrundlage kann herangezogen werden.)		3 P.	
Hauptteil			
Drei passende Argumente werden entwickelt, in einen begründenden Zusammenhang gestellt und mit einem Beispiel belegt. Die Argumente werden gewichtet in Beziehung zueinander gesetzt.	<p>Pro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Kreativität sichtbar machen: Die jährliche Wahl zeigt regelmäßig, wie Jugendliche Sprache neu erfinden und kreativ nutzen. • Anerkennung der Jugendkultur: Die Wahl gibt Jugendlichen jedes Jahr eine Bühne – ihre Sprache wird öffentlich wahrgenommen und gewürdigt. • Anlass zur Reflexion über Sprache: Die Wahl regt jedes Jahr dazu an, über Sprache, Bedeutung und gesellschaftliche Trends nachzudenken. • Anerkennung der Jugendkultur: Die Wahl gibt Jugendlichen jedes Jahr eine Bühne – ihre Sprache wird öffentlich wahrgenommen und gewürdigt. 	<p>Contra:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht repräsentativ: Die jährlich gewählten Wörter spiegeln oft nur den Sprachgebrauch kleiner, digital aktiver Gruppen wider – viele Jugendliche kennen sie gar nicht. • Gefahr der Ausgrenzung: Wer das Jugendwort nicht kennt oder nutzt, fühlt sich ausgeschlossen – besonders bei einer jährlichen Wahl, die medial stark verbreitet wird. • Künstliche Auswahl: Die Notwendigkeit, jedes Jahr ein neues Wort zu küren, kann dazu führen, dass unnatürliche oder wenig verbreitete Begriffe gewählt werden. • Kurzlebigkeit der Begriffe: Viele Wörter verschwinden schnell wieder – eine jährliche Wahl verstärkt diesen Trend und wirkt beliebig. 	12 P.

• ...	• ...	
Die eigene Position wird formuliert. Sie ergibt sich schlüssig aus dem Gedankengang des Schülertextes. Der Schülertext weist einen durchgängigen Themenbezug auf. Die Argumente sind in sich kohärent.	6 P.	
Schluss		
Es wird ein zusammenfassender Gedanke formuliert, der einen Bezug zur Positionierung in der Einleitung oder einen persönlichen Bezug/Ausblick zulässt.	3 P.	
Gesamtpunktzahl Verstehensleistung	24 P.	

„Gesamtwürdigung“

Darstellungsleistung

Bewertungskriterien „Stellungnahme“	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Darstellungsleistung		
Die Arbeit ist sinnvoll und erkennbar gegliedert. Die Einleitung ist vorhanden und enthält grundlegende Informationen. Im Hauptteil werden die Argumente sinnvoll gewichtet. Der Schluss ist vorhanden und schließt den Text sinnvoll ab. Die Reihenfolge der Textteile ist sinnvoll, sie ergeben ein Ganzes.	5 P.	
Der Leser wird anhand strukturierender Elemente durch den Text geführt. Der Text ist im Präsens und aus der eigenen Perspektive verfasst. Der Satzbau orientiert sich an der Textsorte. Die Wortwahl ist treffend, Wiederholungen werden vermieden. Umgangssprache wird vermieden.	5 P.	
Sprachrichtigkeit: Die Punkteverteilung ergibt sich aus der Bewertungstabelle, die den Fehlerquotienten ersetzt.	6 P.	
Gesamtpunktzahl Darstellungsleistung	16 P.	

C Schreiben		
Verstehensleistung	24	
Darstellungsleistung	16	
Insgesamt	40	

„Der Leser wird anhand strukturierender Elemente durch den Text geführt.“

„Der Satzbau orientiert sich an der Textsorte.“

Sprachrichtigkeit

Kompetenz:

- Orthografisch richtig schreiben, insbesondere häufig vorkommende Wörter wie auch häufige Fach- und Fremdwörter richtig schreiben und die Zeichensetzung beachten

Tabelle: Sprachrichtigkeit

ESA

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
6 - 5	sichere Beherrschung orthografischer Regeln; kaum nennenswerte Verstöße gegen orthografische Regeln	sichere Beherrschung der Grammatik; kaum grammatische Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung
→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
4 - 3	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; wenige Verstöße gegen orthografische Regeln	gelegentlich grammatische Fehler; grundlegende Beherrschung der Grammatik	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ teilweise vorhandene Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
2 - 1	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	gehäufte grammatische Fehler; erkennbare Unsicherheiten innerhalb der Grammatik	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ wiederholte Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
0	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich orthografischer Regeln	vielfache, unterschiedliche und elementare grammatische Fehler	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich der Zeichensetzung
→ erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
6 - 5	sichere Beherrschung orthografischer Regeln; kaum nennenswerte Verstöße gegen orthografische Regeln	sichere Beherrschung der Grammatik; kaum grammatische Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung
→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
4 - 3	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; wenige Verstöße gegen orthografische Regeln	gelegentlich grammatische Fehler; grundlegende Beherrschung der Grammatik	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ teilweise vorhandene Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
2 - 1	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	gehäufte grammatische Fehler; erkennbare Unsicherheiten innerhalb der Grammatik	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ wiederholte Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
0	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich orthografischer Regeln	vielfache, unterschiedliche und elementare grammatische Fehler	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich der Zeichensetzung
→ erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
6 - 5	sichere Beherrschung orthografischer Regeln; kaum nennenswerte Verstöße gegen orthografische Regeln	sichere Beherrschung der Grammatik; kaum grammatische Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung
→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
4 - 3	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; wenige Verstöße gegen orthografische Regeln	gelegentlich grammatische Fehler; grundlegende Beherrschung der Grammatik	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ teilweise vorhandene Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
2 - 1	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	gehäufte grammatische Fehler; erkennbare Unsicherheiten innerhalb der Grammatik	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Regeln der Zeichensetzung
→ wiederholte Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
0	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich orthografischer Regeln	vielfache, unterschiedliche und elementare grammatische Fehler	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele Fehler im Bereich der Zeichensetzung
→ erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			

MSA

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
10-9	sichere Beherrschung orthografischer Regeln bei geringer Fehlerzahl	Keine nennenswerten grammatischen Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl
→ keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
8-7	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; auf zwei bis drei Phänomene beschränkte Fehler	nur vereinzelt grammatische Fehler	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
6-5	einige unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf zwei bis drei grammatische Phänomene bezogene Fehler	mehrere unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ Lesefluss und Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt			
4-3	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf vier und mehr grammatische Phänomene bezogene Fehler	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ Lesefluss und Verständlichkeit beeinträchtigt			
2-1	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Rechtschreibung	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Grammatik	sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei sehr hoher Fehlerzahl
→ Lesefluss und Verständlichkeit deutlich erschwert			
0	sehr viele elementare Fehler in allen Bereichen, Lesefluss und Verständlichkeit kaum gegeben		

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
10-9	sichere Beherrschung orthografischer Regeln bei geringer Fehlerzahl	Keine nennenswerten grammatischen Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl
→ keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
8-7	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; auf zwei bis drei Phänomene beschränkte Fehler	nur vereinzelt grammatische Fehler	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit			
6-5	einige unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf zwei bis drei grammatische Phänomene bezogene Fehler	mehrere unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ Lesefluss und Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt			
4-3	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf vier und mehr grammatische Phänomene bezogene Fehler	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
→ Lesefluss und Verständlichkeit beeinträchtigt			
2-1	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Rechtschreibung	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Grammatik	sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei sehr hoher Fehlerzahl
→ Lesefluss und Verständlichkeit deutlich erschwert			
0	sehr viele elementare Fehler in allen Bereichen, Lesefluss und Verständlichkeit kaum gegeben		

Punkte	Orthografie	Grammatik	Zeichensetzung
10-9	sichere Beherrschung orthografischer Regeln bei geringer Fehlerzahl	Keine nennenswerten grammatischen Fehler	sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl
	→ keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit		
8-7	grundlegende Beherrschung orthografischer Regeln; auf zwei bis drei Phänomene beschränkte Fehler	nur vereinzelt grammatische Fehler	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; wenige Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
	→ kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit		
6-5	einige unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf zwei bis drei grammatische Phänomene bezogene Fehler	mehrere unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
	→ Lesefluss und Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt		
4-3	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen orthografische Regeln	auf vier und mehr grammatische Phänomene bezogene Fehler	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln
	→ Lesefluss und Verständlichkeit beeinträchtigt		
2-1	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Rechtschreibung	starke Uneinheitlichkeit und sehr viele auch elementare Fehler im Bereich der Grammatik	sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei sehr hoher Fehlerzahl
	→ Lesefluss und Verständlichkeit deutlich erschwert		
0	sehr viele elementare Fehler in allen Bereichen, Lesefluss und Verständlichkeit kaum gegeben		

Vorbereitung: Übungsheft

Printform in den Schulen und unter

<https://za.schleswig-holstein.de>

→ Das Übungsheft orientiert sich im Umfang und in den Anforderungen an der Abschlussarbeit.

Wir haben Zeit zum Üben bis zum 29.04.2026 (MSA) bzw. zum bis 05.05.2026 (ESA).

Nachschreibtermin Deutsch: 19.05.2026 → Informationen auf der ZAB Homepage



Rückmeldung

Offene Fragen? Rückmeldung im Chat
oder per Handzeichen. Herzlichen Dank.



!